

Ergänzung zum Schulprogramm (und zur Hausordnung)

„Als Lions-Quest-Schule leben wir Willkommenskultur“

Wir ermöglichen unseren vor Krieg geflüchteten SuS, die deutsche Sprache so schnell und so gut wie möglich zu erlernen.

Deshalb erhalten sie pro Woche 10 Stunden Deutschunterricht (DaZ).

Um sich mit unserer Kultur und unseren gesellschaftlichen Bedingungen vertraut machen zu können, sind die ukrainischen SuS altersgemäß Klassen (Bezugsklassen) zugeordnet.

Unsere ukrainischen SuS beteiligen sich entsprechend ihres Sprachkenntnisstandes und ihrer Möglichkeiten am Fachunterricht ihrer Bezugsklasse. Falls Mitschülerinnen und Mitschüler oder Lehrkräfte sie durch kurze Hilfestellungen auf Russisch oder Englisch bei der Kenntnisvermittlung oder Aufgabenlösung unterstützen möchten, trägt diese Hilfestellung zur positiven Willkommenskultur bei.

Werden in der Bezugsklasse schriftliche Lernkontrollen durchgeführt, an denen die ukrainischen SuS auf Grund ihres Sprachkenntnisstandes nicht teilnehmen können, erhalten sie Aufgaben aus der Arbeitsmaterialsammlung zum Erlernen der deutschen Sprache.

Die SuS aus der Ukraine werden auf allen Listen und im Klassenbuch der entsprechenden Klassen geführt. Es gelten die festgelegten Regeln für Freistellungen oder bei Krankheit.

Generell gilt für jede Schülerin und für jeden Schüler unsere Hausordnung. Das Handy ist demzufolge bis zur neunten Klasse nur mit Erlaubnis der Lehrkraft zu benutzen.

Die Teilnahme an Wandertagen und Klassenfahrten ist wünschenswert, muss jedoch als Einzelfallverfahren behandelt werden. Finanzielle Probleme der Sorgeberechtigten sind rechtzeitig im Sekretariat anzuzeigen. Der Verein zur Förderung Geflüchteter und Migranten im Bereich Bastorf, Kühlungsborn und Wittenbeck e.V. kann zur Unterstützung beitragen, ebenso das Paket für Bildung und Teilhabe.

Aika Schmidt

Kühlungsborn, 08.08.2022